

Niederschrift

**über die 5. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Olfen
am Donnerstag, 11.12.2014
im Bürgerhaus, Kirchstraße 22, 59399 Olfen**

**Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:25 Uhr**

Anwesend:

Von der Verwaltung:

Himmelman, Josef Bürgermeister
Sendermann, Wilhelm
Hatebur, Julian

Ahmann, Reinhard
Birken, Heribert
Große-Wichtrup, Christoph
Lueg, Karl-Heinz
Müller, Jürgen
Nau, Reinhard
Pohl, Klaus
Schulte im Busch, Franz-Josef
Szuty, Udo
Vinnemann, Heinrich

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende die Anwesenden, insbesondere die Zuschauer und die Presse und stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

A. Öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen und Anfragen

1.1. Erweiterung Tagesordnung

Herr Sendermann teilt mit, dass die Tagesordnung um einen Tagesordnungspunkt erweitert werden muss, da noch eine Tischvorlage bezüglich der Vergabe von Fördergeldern für die Denkmalpflege vorgelegt wird.

Herr Vinnemann schlägt vor, die Tagesordnung dementsprechend zu erweitern.

einstimmig angenommen

1.2. Adventsmarkt 2014

Herr Sendermann teilt mit, dass der Aufbau und Ablauf des Adventsmarkts in diesem Jahr sehr gut geglückt ist. Es ist dabei zu erwähnen, dass der städtische Bauhof den Werbering tatkräftig unterstützt hat. Vor allem beim Zusammen- und Aufbau der Holzhütten hat der Bauhof großes Engagement gezeigt.

1.3. Verkehrssituation Vinnum

Herr Sendermann nimmt Bezug auf die Bürgerversammlung vom 25.11.2014. Eine Umgehungsstraße wird auf Grund der erstellten Gutachten nicht realisierbar sein. Es werden weiterhin Gespräche mit dem Kreis Coesfeld geführt, um die Verkehrssicherheit auf der Hauptstraße in Vinnum zu verbessern. Über die weitere Planung wird in einer der nächsten Bau- und Umweltausschusssitzungen berichtet.

1.4. Konkretisierung Grünachse / Fortschreibung Integriertes Handlungskonzept

Herr Sendermann nimmt Bezug auf die Bürgerversammlung vom 02.12.2014 zu der Konkretisierung der Grünachse und die Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes. Über die Planung der Maßnahmen wurde im Ausschuss bereits ausführlich berichtet. Der Bewilligungsbescheid zur Konkretisierung der Grünachse wird noch dieses Jahr erwartet.

1.5. Baugebiet Nordstraße / Kampstraße

Herr Sendermann teilt mit, dass mit den Arbeiten zur Erschließung des Baugebietes Nordstraße / Kampstraße begonnen wurde.

1.6. Stever Umflut und Dynamisierung

Herr Sendermann informiert den Ausschuss darüber, dass die Maßnahmen zur Stever-Dynamisierung und Umflut begonnen werden. Die Arbeiten werden vermutlich im März 2015 abgeschlossen sein.

1.7. Endausbau Appelstiege 3 und 4

Herr Sendermann teilt mit, dass der Endausbau im Baugebiet Appelstiege 3 und 4 im Frühjahr 2015 beginnen soll. Es ist vorgesehen, vorher noch einmal eine Informationsveranstaltung für die Anwohner durchzuführen. Genauere Informationen folgen in der nächsten Bau- und Umweltausschusssitzung.

1.8. Esel Steveraue

Herr Sendermann teilt mit, dass der Verwaltung ein Schreiben des Kreises Coesfeld vorliegt. Die Interessengruppe der Initiative „Pro Esel Quincet“ wird darauf hingewiesen, dass es sich bei einer möglichen Zurückführung des Esels um eine Angelegenheit der Stadt handelt und der Kreis Coesfeld somit nicht zuständig ist.

1.9. Bauen im Außenbereich

Herr Sendermann erklärt, dass es derzeit unklar ist, ob die sogenannte 7-Jahres-Frist bei Umnutzungen landwirtschaftlicher Gebäude weiterhin ausgesetzt bleibt.

1.10. Anfrage Schulte im Busch

Ausschussmitglied Schulte im Busch teilt mit, dass die Straßenoberfläche auf dem Markenweg beschädigt ist. Dies soll durch einen Anlieger verursacht werden sein.

Herr Sendermann antwortet, dass die Verwaltung sich den Zustand der Straße ansehen wird.

2. Umweltpreis 2014

VO/0087/2014

Herr Danielczyk vom Forum Umweltpreis erklärt dem Ausschuss, dass der Umweltpreis seit dem Jahr 2013 von der GENREO - Gesellschaft zur Nutzung regenerativer Energien in Olfen mbH - finanziert wird. Die Preisträger werden von dem Forum Umweltpreis - eine Nachfolgegruppe der Lokalen Agenda - vorgeschlagen. Bei den Vorschlägen handelt es sich ausschließlich um ehrenamtliche Projekte ohne Subventionen.

Herr Danielczyk stellt die Projekte der vorgeschlagenen Preisträger vor.

1. Bürgerbusverein
für die Umsetzung der Konzeption zum bedarfsorientierten Verkehr
2. Herr Theodor Dahlmann, Wiesenstraße 3, 59399 Olfen
für den Bau von Nisthilfen für den NABU
3. Schulhofausschuss der Wolfhelmschule
für die Säuberung, Renovierung und Weiterentwicklung der Schulhöfe
4. Hegering Olfen
für die Einbeziehung von Kindern und Jugendlichen bei den jährlichen Müllsammelaktionen

Ausschussvorsitzender Vinnemann spricht im Namen des Ausschusses einen großen Dank an das Forum Umweltpreis aus.

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, den Umweltpreis 2014 an die vorgeschlagenen Preisträger zu gleich großen Teilen zu vergeben.

einstimmig angenommen

3. Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes für die Innenstadt Olfen

VO/0086/2014

Herr Sendermann nimmt Bezug auf die Präsentation aus der letzten Bau- und Umweltausschusssitzung und der Bürgerversammlung vom 02.12.2014.

Mit den Ergebnissen soll eine Beschlussfassung über die Fortschreibung herbeigeführt werden. Diese ist insbesondere für die Beantragung öffentlicher Fördermittel für den Umbau der Grundschule Anfang Februar Grundvoraussetzung.

Ausschussmitglied Pohl teilt dem Ausschuss mit, dass die SPD-Fraktion die Umgestaltung/Nutzung der Insel im alten Hafenbecken für nicht glücklich hält, da die Natur dadurch beeinträchtigt würde.

Herr Sendermann erklärt, dass dafür an anderen Stellen viel für die Natur getan würde. Es gehe allerdings hier um ein Gesamtkonzept und nicht um ein Plandetail.

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen folgende Beschlussfassung:

1. Die vorgelegte Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes für die Innenstadt Olfen wird als städtebauliches Entwicklungskonzept im Sinne des § 171b Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.
2. Die Festlegung des Stadtumbaugebietes gem. § 171b Abs. 1 BauGB gilt in der Fassung des Beschlusses des Rates der Stadt Olfen vom 13.12.2012 unverändert fort.

einstimmig angenommen

4. Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 47 „Ächterheide“ VO/0068/2014

Herr Sendermann erläutert die Anregung von Seite 1 der Abwägungsvorlage zum Beteiligungsverfahren zur Aufstellung eines Bebauungsplanes. Dem entsprechenden Vorschlag der Anwohner wird gefolgt.

Ausschussmitglied Müller erklärt, dass die UWG-Fraktion der Meinung ist, dass die Anregungen 7 und 9 der Stadt Lüdinghausen bzw. des Kreises Coesfeld bzgl. der Planung der Erweiterung der Umgehungsstraße K8n berücksichtigt werden müssen.

Bürgermeister Himmelmann entgegnet, dass man sich entscheiden muss, ob man an der Stelle eine Umgehungsstraße oder ein Wohngebiet errichten möchte.

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen folgende Beschlussfassung:

1. Die Behandlung der im Rahmen der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 vorgebrachten Anregungen zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 47 „Ächterheide“ wird entsprechend der beigefügten Abwägungsvorlagen beschlossen.
2. Die Aufstellung des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung, der Begründung, des Umweltberichtes und der artenschutzrechtlichen Vorprüfung, wird als Satzung gem. § 10 BauGB beschlossen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die ortsübliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses durchzuführen.

1 Gegenstimme, mehrheitlich angenommen

5. 15. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Olfen VO/0071/2014

Herr Sendermann berichtet von der Bürgerbeteiligung am 25.11.2014. Es ist wichtig, den Standort weiter zu entwickeln und das Planverfahren voranzutreiben. Gespräche mit den Planbehörden wurden bereits geführt.

Der Bau- Umweltausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen folgende Beschlussfassung:

1. Die Durchführung eines Verfahrens zur 15. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Olfen wird beschlossen. Ziel der Planung ist die Schaffung einer planungsrechtlichen Grundlage für die Erweiterung des Gewerbebetriebes NSM-Magnettechnik.
2. Die Abwägung der eingegangenen Anregungen im frühzeitigem Verfahren wird gem. Anlage beschlossen. Der vorgelegte Planentwurf wird gebilligt und die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das Verfahren entsprechend fortzuführen.

einstimmig angenommen

6. 1. Änderung des Bebauungsplanes "NSM-Magnettechnik" VO/0070/2014

Herr Sendermann nimmt Bezug auf die Beratung in der Bau- und Umweltausschusssitzung vom 30.09.2014 und berichtet von der Bürgerbeteiligung am 25.11.2014.

Der Bau- Umweltausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen folgende Beschlussfassung:

4. Die Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 32 „1. Änderung „ NSM-Magnettechnik“ wird beschlossen

5. Die Abwägung der im frühzeitigen Verfahren eingegangenen Anregungen wird gem. Anlage beschlossen. Der vorgelegte Planentwurf wird gebilligt und die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen.
6. Die Verwaltung wird beauftragt, das Verfahren entsprechend fortzuführen.

einstimmig angenommen

7. Bau eines Fuß- und Radweges zwischen der Dreibogenbrücke und der Lüdinghauser Straße **VO/0085/2014**

Herr Sendermann stellt die Planung der Errichtung eines Fuß- und Radweges zwischen der Dreibogenbrücke und der Lüdinghauser Straße vor. Im Zuge der Renaturierung der Stever und insbesondere des geplanten Flussstrandes im Bereich des ehemaligen Campingplatzes wird durch Bau und Anbindung eines Weges zur Lüdinghauser Straße eine deutliche Verbesserung des Wegenetzes erreicht und die Aufenthaltsqualität in diesem Bereich für Besucher verbessert.

Ausschussmitglied Szuty fragt an, ob es geplant ist, in diesem Bereich auch Stellplätze für Touristen zu errichten.

Herr Sendermann fügt an, dass dies nach Durchführung der Maßnahme immer noch in Erwägung gezogen werden kann.

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt den Bau eines Fuß- und Radweges zwischen der Dreibogenbrücke und der Lüdinghauser Straße.

einstimmig angenommen

8. Bekanntgabe der Verfahren nach § 67 Landesbauordnung (BauO NRW) und der verwaltungsseitig an die Bauaufsichtsbehörde – Kreis Coesfeld – weitergeleiteten Bauanträge und Bauvorhaben **VO/0089/2014**

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die nach § 67 BauO NRW abgewickelten Bauanträge und die verwaltungsseitig an die Bauaufsichtsbehörde – Kreis Coesfeld – nach § 63 BauO NRW weitergeleiteten Bauanträge zur Kenntnis.

**9. Durchführung des Denkmalschutzes;
hier: Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für
Sanierungsarbeiten an den Baudenkmalern "Schloss
Sandfort" und "Forsthaus"**

Herr Sendermann erklärt, dass für private Denkmalpflegemaßnahmen 2014 insgesamt 4.000,00 € zur Verfügung stehen. Weitere Anträge auf Gewährung von Zuschüssen liegen nicht vor. Verwaltungsseitig wird vorgeschlagen, eine Zuwendung in Höhe von 4.000,00 € für die geplanten Maßnahmen am „Schloss Sandfort“ und am „Forsthaus“ zu gewähren.

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, zu den Kosten der Sanierungsarbeiten an den Baudenkmalern „Schloss Sandfort“ und „Forsthaus“ entsprechend den Richtlinien über die Vergabe von Zuschüssen zur Förderung kleinerer privater Denkmalpflegemaßnahmen eine Zuwendung von insgesamt 4.000,00 € zu gewähren.

einstimmig angenommen

Heinrich Vinnemann
Vorsitzender

Julian Hatebur
Schriftführer